Umfrage: Physiotherapeutische Versorgungssituation von Patienten mit Kreuzschmerzen in Deutschland

Erschienen am 10.11.2017

Etwa die Hälfte aller physiotherapeutischen Heilmittelverordnungen wird aufgrund von Erkrankungen der Wirbelsäule und des Rückens ausgestellt. Tagtäglich setzen sich Physiotherapeuten somit dafür ein, die Rückenbeschwerden ihrer Patienten zu lindern und diesen vorzubeugen. Ein Studienteam der Hochschule für Gesundheit in Bochum hat sich der Thematik 'Behandlung von Kreuzschmerzen' angenommen und hierzu eine Umfrage mit physiotherapeutischem Fokus erstellt.

Wie untersuchen und behandeln Physiotherapeuten Patienten mit Kreuzschmerzen in Deutschland? Dies ist bisher nur unzureichend erforscht. Ziel dieser Studie ist es, die aktuelle Situation bzgl. der Untersuchung und Behandlung von Patienten mit Kreuzschmerzen durch Physiotherapeuten in Deutschland darzustellen und anhand der Befragungsergebnisse mögliche Optimierungsansätze zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Kreuzschmerzen zu entwickeln.

Wenn Sie als Physiotherapeut praktisch tätig sind, möchten wir Sie bitten, an der Studie „Physiotherapeutische Versorgungssituation von Patienten mit Kreuzschmerzen in Deutschland“ teilzunehmen. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Transparenz der physiotherapeutischen Versorgung von Patienten mit Kreuzschmerzen in Deutschland und tragen aktiv zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Kreuzschmerzen bei.

Die Beantwortung der Fragen nimmt ca. 15 Minuten in Anspruch und richtet sich an alle derzeit in Deutschland tätigen Physiotherapeuten. Die Teilnahme an der Befragung erfolgt anonym und Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Befragung finden Sie unter folgendem Link:

https://www.soscisurvey.de/Physiotherapie_Kreuzschmerz/

Weitere Informationen zu der Untersuchung und zum Thema Kreuzschmerzen werden in Kürze in unserem Fachmagazin physiotherapie veröffentlicht.